

## 8. Zürich Marathon und 1. Zürich Staffelmarahton am Sonntag, 11. April 2010

### Weltrekord beim Zürich Marathon

**Der Kenianer David Kiprono Langat gewinnt den Zürich Marathon in 2:11.03,8 vor seinen Landsleuten Stanley Leleito und Daniel Kiptum. Kiptum verbessert gleichzeitig den Gehörlosenweltrekord um 44 Sekunden auf 2:14.00,7. Bei den Frauen siegte die Russin Olga Rosseeva vor Lena Gavelin (Schweden) und Emebet Abossa (Äthiopien). Tarcis Ançay verteidigte seinen SM-Titel, und Rachel Berchtold wird Schweizer Meisterin.**

Der Zürich Marathon geht erfolgreich in die Geschichtsbücher ein. OK-Präsident Bruno Lafranchi ist trotz leicht rückläufiger Teilnehmerzahl sehr zufrieden mit dem diesjährigen Event: «Ich sage immer wieder: Der Wettergott ist Zürcher und Marathonläufer. Die Zuschauer in der Stadt waren zahlreich, und die Stimmung war sehr gut. Über die rege Teilnahme am Staffelmarahton sind wir hoch erfreut. Fürs kommende Jahr sind wir optimistisch: Der Winter wird wohl kaum erneut so hart ausfallen, und der Termin ist eine Woche später. Somit haben die Läufer mehr Zeit zur Vorbereitung und können sich fit für Zürich machen.» Von den 5'243 angemeldeten Läufern starteten am Sonntag 4'567, klassiert waren schlussendlich 4'451 Läufer. Auch Rennarzt Martin Navozny von der SportClinic Zürich spricht von einer positiven Bilanz: «Nebst einer Person, die wegen Herz-/Kreislaufbeschwerden im Spital behandelt werden musste, hatten wir nur einfache und kleinere Fälle. Die im Spital behandelte Person ist bereits wieder wohlauf.»

#### Starke Schweizer Elite

Die Schweizer Elite war dieses Jahr besonders stark. Schweizer Meister Tarcis Ançay wurde Achter bei den Männern, die beste Schweizerin Rachel Berchtold wurde Vierte. Patrick Wieser verpasste seine Bestzeit nur um 8 Sekunden und wurde am Ende Zehnter. Karin Jaun lief mit einer persönlichen Bestzeit auf den gesamthaft 7. Rang. Total waren 10 Schweizer unter den besten 20 Läufern und sechs unter den Top Ten bei den Frauen.

#### Fitte Volksvertreter halten zusammen

Die überparteiliche Staffel «Die sportlichen Gemeinderäte der Stadt Zürich» mit Urs Egger (FDP), Thomas Marthaler (SP), Roger Bartholdi (SVP) und Martin Abele (Grüne) lief eine Zeit von 3:16.15,9 und beendete das Rennen auf dem 67. Rang. Die Staffel «Ein König und drei Schreiber» lief die sehr gute Zeit von 2:59.11,6 und verbuchte den 21. Platz. Hans Isler (Gemeindepräsident Meilen), Gemeindeschreiber Didi Mayenzet, Hans Wyler (Gemeindeschreiber Erlenbach) und Pius Rüdüsüli (Gemeindeschreiber Herrliberg) teilten sich die Marathonstrecke. Stadtrat Gerold Lauber (7. Teilnahme, 3:43.19,7) und Regierungsrat Thomas Heiniger (8. Teilnahme, 3:38.21,3) beendeten das Rennen in gewohnt fitter Manier.

#### Optimale Bedingungen

Mit Sonnenschein und blauem Himmel starteten der Zürich Marathon und Zürich Staffelmarahton 2010 um 8:30 Uhr beim Hafendamm Enge. Schon früh löste sich eine Spitzengruppe mit afrikanischen Läufern vom Feld und dominierte das Rennen. Eine kenianische Vierergruppe mit dem Sieger David

Kiprono Langat, Stanley Leleto, Kiprop Koriri Tuwei und Daniel Kiptum machte sich ab Kilometer 35 ohne den Rest auf in Richtung Ziel.

### **Kenianisches Podest**

Nach Kilometer 40 wurde das Tempo durch die dominierenden Langat und Leleto verschärft. Kiptum und Tuwei mussten sich leicht zurückfallen lassen. Ganz zum Schluss waren es dann 32,7 Sekunden Vorsprung für den 36-jährigen Langat. David Kiprono Langat gewinnt den Zürich Marathon in 2:11.03,8. Viktor Röthlins Streckenrekord von 2:08.19,2 bleibt somit das Mass aller Dinge. Stanley Leleto freute sich trotzdem über seinen 2. Platz: «Das Wetter und das Rennen waren wunderbar. Ich werde nächstes Jahr bestimmt wieder dabei sein.» Noch mehr Grund zur Freude hatte der Drittplazierte Kiptum Daniel, welcher mit 2:14.00,7 den Weltrekord der Gehörlosen um 44 Sekunden unterbot.

### **Olga Rosseeva dominiert bei den Frauen**

Bei den Frauen dominierte die Russin Olga Rosseeva und lief ungefährdet zum Sieg mit 2:35.43,6. Lena Gavelin aus Schweden folgte ihr 2.37,8 Minuten später über die Ziellinie. Die in Herisau lebende Emebet Abossa aus Äthiopien wurde Dritte mit 8.57,1 Minuten Abstand.

### **Zürich Staffelmarahton hat seine ersten Sieger**

Der mit 320 klassierten Staffeln erfolgreiche 1. Zürich Staffelmarahton hat das erste Siegerteam. Gewonnen haben die «Donnschtig-Hüpfer» mit einer Zeit von 2:24.17,0, gefolgt von LG/ TSV Galgenen mit 2:33.13,7 und von den «4feet Chnüttlern» mit einer Gesamtzeit von 2:34.58,3.

### **Altmeister Tarcis Ançay verteidigt SM-Titel erneut**

Tarcis Ançay (Vissoie) konnte mit 2:20.53,3 seinen Titel erneut verteidigen und wird zum dritten Mal in Folge Schweizer Meister. «Das Rennen verlief sehr positiv für mich», so der 40-jährige Walliser. «Auch wenn ich die EM-Limite für Barcelona nicht erreichen konnte – ich freue mich sehr, erneut Schweizer Meister geworden zu sein.» Zweiter wurde Patrick Wieser (Aadorf/TG) mit 2:21.25,6, und Michael Ott (Kilchberg/ZH) lief mit 2:23.47,7 auf Rang drei.

### **Newcomerin Berchtold mit perfektem Rennen**

Rachel Berchtold wird mit ihrem erst dritten Marathon Schweizer Meisterin mit 2:47.10,7. In der Gesamtrangliste der Frauen läuft sie auf Position 4 nur knapp am Podest vorbei. Die Zürcherin wird demnächst mit dem Dokortitel in Mathematik im Bereich Finance vereidigt und zeigte sich hoch erfreut: «Super. Es lief einfach perfekt für mich. Ich dachte schon, dass eine solche Zeit drin liegt, habe aber nicht mit dem Titel gerechnet. Was für ein Lauf!» Auf den zweiten Rang lief Luzia Schmid (Homburg/TG) mit 2:48.06,2, und Karin Jaun (Därligen/BE) wurde mit 2:50.07,3 Dritte.

Der nächste Zürich Marathon und Zürich Staffelmarahton findet am Sonntag, 17. April 2011 statt.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.zurichmarathon.ch](http://www.zurichmarathon.ch), [www.zurichstaffelmarahton.ch](http://www.zurichstaffelmarahton.ch) und [zurichmarathon.ch/facebook](http://zurichmarathon.ch/facebook).

## Zürich Marathon und Zürich Staffelmarahton 2010 – in Kürze

### Anmeldung/Kategorien Marathon

Die klassische Marathondistanz über 42,195 Kilometer wird in den folgenden Kategorien angeboten:

Kategorie	Jahrgang
M 18 / W 18	1991 und jünger
M 20 / W 20	1981 - 1990
M 30 / W 30	1971 - 1980
M 40 / W 40	1966 - 1970
M 45 / W 45	1961 - 1965
M 50 / W 50	1956 - 1960
M 55 / W 55	1951 - 1955
M 60 / W 60	1946 - 1950
M 65 / W 65	1945 und älter

Da einzelne Streckenabschnitte in der Innenstadt Tramschienen aufweisen, muss leider auf die Kategorien «Rollstuhl» und «Inline» verzichtet werden.

Der Zürich Marathon stellt gleichzeitig die Schweizer Meisterschaft im Marathonlauf dar.

Startgeld für alle Kategorien des **Zürich Marathon**: CHF 110.–

Anmeldung: [www.zurichmarathon.ch](http://www.zurichmarathon.ch)

### Erster Zürich Staffelmarahton

Für den Zürich Staffelmarahton ist pro Viererteam jeweils lediglich eine Anmeldung notwendig, die nur online über Datasport möglich ist. Anmeldung: [www.zurichstaffelmarahton.ch](http://www.zurichstaffelmarahton.ch)

Startgeld Zürich Staffelmarahton: CHF 210.–

Anmeldeschluss für den Zürich Marathon und für den Zürich Staffelmarahton war der **21. März 2010**.

### Startnummern

Die Startnummernausgabe findet zusammen mit der Läufer-Expo statt.

Saalsporthalle, Giesshübelstrasse 41, Zürich (Tram Nr. 13 oder Sihltal-Bahn S4 bis Station

Saalsporthalle/Sihlcity)

<b>Hauptsponsor</b>	ewz – Die Energie
<b>Sponsor</b>	Zürcher Kantonalbank – Die nahe Bank
<b>Co-Sponsoren</b>	Nike, Post, Implenla
<b>Medienpartner</b>	Tages-Anzeiger, Radio Zürisee, Sport.ch
<b>Offizielle Partner</b>	Eptinger, Mercedes-Benz, PowerBar, Walter Rhyner, Garmin, SportClinic Zürich

**Dienstleistungspartner** RS Electronic, Hotel St. Gotthard, Implenla

### Organisator

Verein Zürich Marathon  
Spindelstrasse 2, 8041 Zürich  
Fax +41 (0) 44 480 25 56  
[info@zurichmarathon.ch](mailto:info@zurichmarathon.ch)

### Postadresse:

Verein Zürich Marathon  
Postfach, 8036 Zürich

### Medienkontakt

FAF AG  
Maurus Strobel  
Butzenstrasse 39  
8038 Zürich  
[media@fafag.ch](mailto:media@fafag.ch)  
Tel.: + 41 (0)43 444 7 448  
Fax: +41 (0)43 444 7 445